

# Technisches Datenblatt

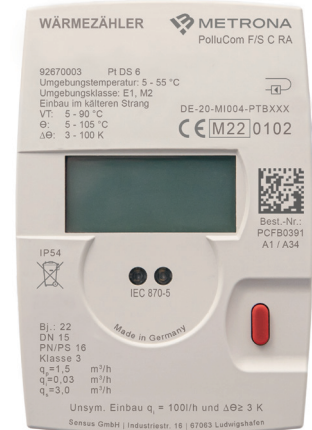
## PolluCom F/S C RA, RI, RT

### Produktbeschreibung

Der vollständige Messkapsel-Wärmezähler PolluCom F/S C erreicht mit seinem elektronischen Flügelrad-Abtastsystem eine äußerst genaue Wärme erfassung.

### Vorteile

- Messkapselzähler passend für:
  - RA: Allmess Einbausätze (EAT)
  - RI: Ista Einrohr-Anschlussstück (EAS)
  - RT: Techem Messkapsel-Anschlussstück
- Integrierbar in das METRONA Funksystem
- Einbaulage vertikal und horizontal, Rechenwerk max. 90° gekippt
- Hybridzähler mit Doppelzulassung für die kombinierte Erfassung von Wärme und Kälte



Kompakt-Wärmezähler  
PolluCom F/S C RI / RA / RT  
in Messkapselausführung

### Leistungsmerkmale

Bezeichnung	PolluCom F/S C		
	Wärmezähler	Kältezähler	Hybridzähler
Verwendung als			
Vollständiger Wärme-/Kältezähler mit fest angeschlossenem Rechenwerk und Temperaturfühlern	✓	✓	✓
Mit abnehmbarem Rechenwerk für geringe Bauhöhe	✓	✓	✓
Leistungsberechnung jede 4 Sekunden bei adaptiver Temperaturmessung	✓	✓	✓
Rückwirkungsfreie elektronische Abtastung des Flügelrads	✓	✓	✓
18 Monatswerte, programmierbarer Jahrestichtag	✓	✓	✓
Speicherung der Maxima für Leistung und Durchfluss	✓	✓	✓
Optische Schnittstelle	✓	✓	✓
Zweizeiliges LC-Display	✓	✓	✓
Rücklauf-temperaturfühler im Durchflusssensor integriert	✓	✓	✓
Umgebungs-kategorie E1/M2 (EN 1434)	✓	✓	✓
Zulassung	MID 2004/22/EG	Nationale Zulassung nach TR-K 7.2	Doppelzulassung (MID + TR-K 7.2)

# Technisches Datenblatt

## PolluCom F/S C RA, RI, RT

### Technische Daten

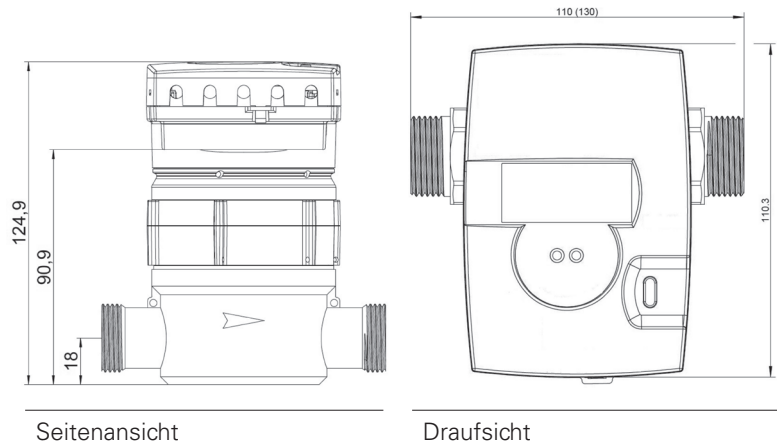
Bezeichnung		q <sub>P</sub> 0,6 (nur RT, RI)	q <sub>P</sub> 1,0 (nur RA)	q <sub>P</sub> 1,5	q <sub>P</sub> 2,5
Nenndurchfluss [q <sub>P</sub> ]	m <sup>3</sup> /h	0,6	1,0	1,5	2,5
Maximalfluss [q <sub>s</sub> ]	m <sup>3</sup> /h	1,2	2	3	5
Minimalfluss [q <sub>i</sub> ]	l/h	12	20	30	50
Anlaufwert	l/h	1,5	2,5	2,5	3
Verhältnis q <sub>i</sub> /q <sub>P</sub>		1 : 50			
Messbereich Rechenwerk/Temperaturfühler	°C	Wärme: 5 ... 150°C/ Kälte: 5 ... 50°C			
Temperaturdifferenzbereich Rechenwerk (Δθ)	K	3 ... 100			
Messintervall	sec	4			
Ansprechgrenze (Δt)	K	0,15			
Umgebungstemperatur	°C	5 ... 55			
Schutzart		IP 54			
Rechenwerk Kabellänge	m	0,3			
Zulässige Temperatur Durchflusssensor	°C	Wärme: 5 ... 90°C/ Kälte 5 ... 50°C			
Umschaltpunkt Wärme-/Kältezählung (Hybridgerät)	°C	25			
Nenndruck		PN 16			
Messgenauigkeit (EN 1434)		Klasse 3			
Kabellänge Temperaturfühler	m	1,5			
RA: Temperaturfühler PT500 Ø 6,0 x 50	mm	–	✓	–	✓
RI: Temperaturfühler PT500 Ø 5,0 x 45	mm	✓	–	✓	✓
RT: Temperaturfühler PT500 Ø 5,2 x 45	mm	✓	–	✓	✓

# Technisches Datenblatt

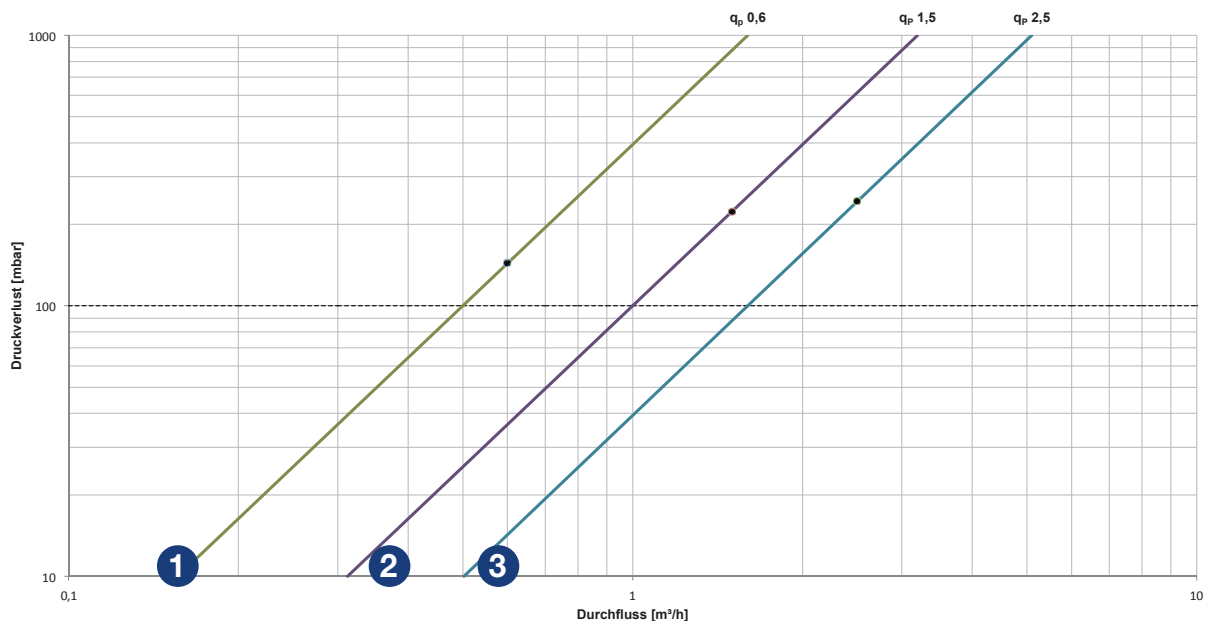
## PolluCom F/S C RA, RI, RT

### Abmessungen – PolluCom F/S C RI, RT

Bezeichnung	$q_p$	Anschluss-gewinde	Durchfluss bei $\Delta p = 100 \text{ mbar}$	Druckverlust bei $q_p$	Durchfluss bei $\Delta p = 1 \text{ bar}$	Druckver-lustkurve
	$\text{m}^3/\text{h}$		$\text{m}^3/\text{h}$	mbar	$\text{m}^3/\text{h}$	Nr.
RI	0,6	G 2"	0,5	140	1,6	1
	1,5	G 2"	1	220	3,2	2
	2,5	G 2"	1,6	240	5,1	3
RT	0,6	M 62 x 2	0,5	140	1,6	1
	1,5	M 62 x 2	1	210	3,3	2
	2,5	M 62 x 2	1,6	240	5,1	3



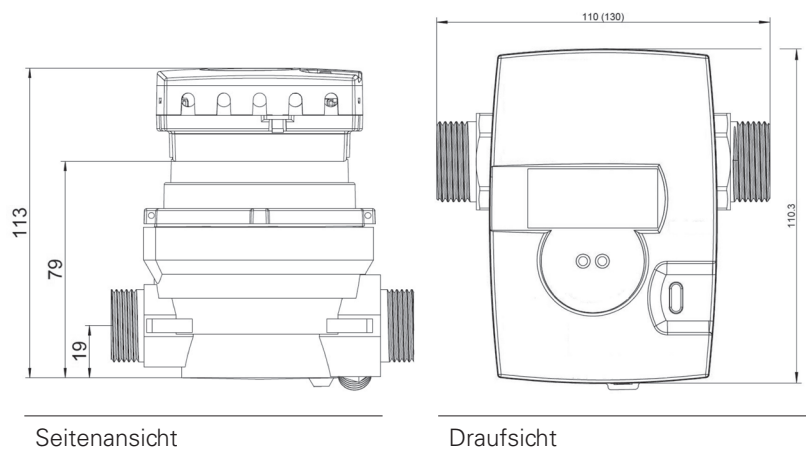
### Druckverlustkurven – PolluCom F/S C RI, RT



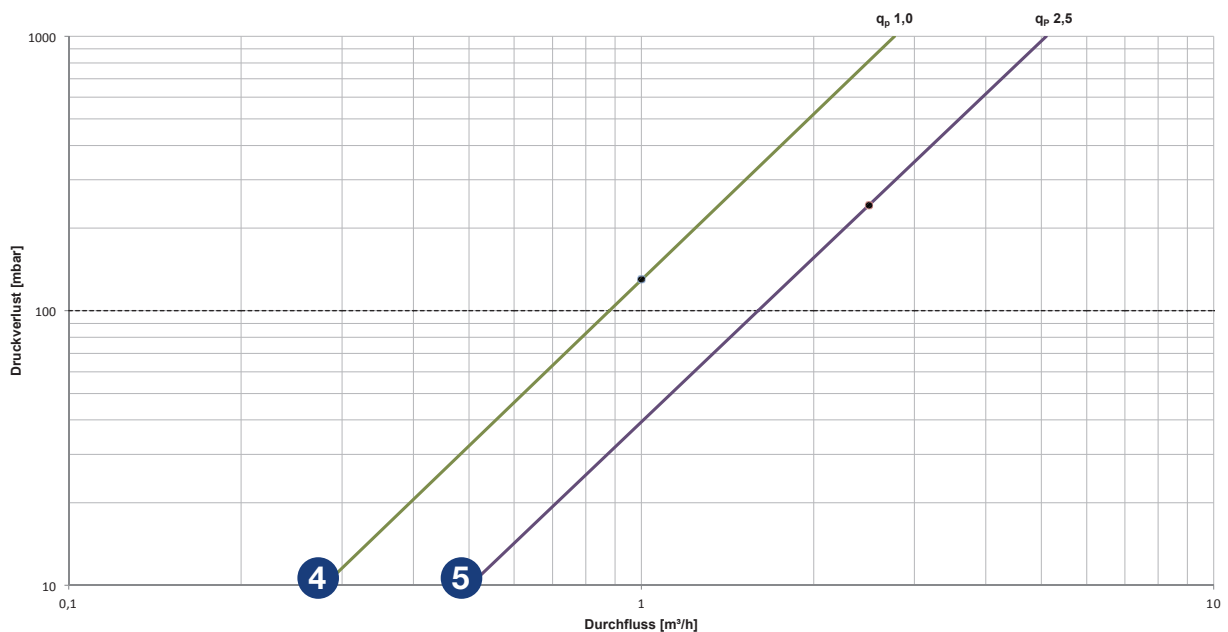
# Technisches Datenblatt PolluCom F/S C RA, RI, RT

## Abmessungen – PolluCom C/S RA

Bezeichnung	$q_p$	Anschluss- gewinde	Durchfluss bei $\Delta p = 100 \text{ mbar}$	Druckverlust bei $q_p$	Durchfluss bei $\Delta p = 1 \text{ bar}$	Druckver- lustkurve
	$\text{m}^3/\text{h}$		$\text{m}^3/\text{h}$	mbar	$\text{m}^3/\text{h}$	Nr.
RA	1,0	M 77 x 1,5	0,9	130	2,8	4
	2,5	M 77 x 1,5	1,6	240	5,1	5



## Druckverlustkurven – PolluCom C/S RA



# Technisches Datenblatt

## PolluCom F/S C RA, RI, RT

### Optionen

- M-Bus
- Fernzählimpulse Energie
- Temperaturfühler Kabellänge 5,0 m/10,0 m

### Montagehinweise

Gemäß den technischen Richtlinien TR-K8 und TR-K9 gilt: Für Wärme-/Kältezähler mit Nenndurchflüssen kleiner/gleich  $q_p \leq 6 \text{ m}^3/\text{h}$  ist der Einbau der Temperaturfühler bei Neuinstallation des Rohrleitungsabschnitts im Bereich der Messstelle mit Nenndrücken kleiner/gleich 16 bar nur direkt eintauchend vorzusehen. Nur bei zu hoher Beanspruchung (z. B. Druck, Temperatur, Strömungsgeschwindigkeit, Schwingungen) können auch in diesen Fällen Fühler mit Tauchhülse eingesetzt werden.

Wärme- und Kältezähler sowie Hybridzähler sollten immer im Rücklauf eingebaut werden.

Daraus folgt:

- bei Heizungsanlagen im kälteren Strang (aufgrund geringerer Temperaturbelastung)
- bei Kälteanlagen im wärmeren Strang (aufgrund geringerer Kondenswasserbildung)

Falls der Einbau aufgrund baulicher Begebenheiten im Vorlauf erfolgt, muss ein spezielles vorlaufjustiertes Gerät bestellt werden.

Der bifunktionale Hybridzähler für Heiz/Kühl-Umschaltssysteme hat eine Doppelzulassung nach MID/TR-K72 und ist für die rechtsgeschäftlich kombinierte Erfassung von Wärme und Kälte geeignet.

Die Messstrecke muss mit Absperrrichtungen versehen werden, damit ein Gerätetausch ermöglicht werden kann.

Die anerkannten Regeln der Technik und Normen sowie die Einbauanleitungen sind einzuhalten.

Stand 12.2021 – Irrtum und Änderungen vorbehalten.